

X	Öffentliche Sitzung
	Nicht-öffentliche Sitzung

Sitzung Nr.	1/2017
ASS Nr.	1/2017

SPD-Fraktion

SPD-Fraktion

CDU-Fraktion

Grundschule

Schulleiter

Verwaltungsvertreter

Bach, Bernhild
Cugaly, Ralf
Eul, Christa
Kaufhold, Hannah
Meskes-Außem, Marita
Over, Willi
Rollinger, Bilijana
von Bülow, Alice Beigeordnete

Schriftführerin

Altaner, Petra

Nicht anwesend (entschuldigt)

Becker, Christoph	Gesamtschule
Burghoff Hernández, Maximilian	Jugendparlament
Föhmer, Franziska Dr.	Förder-/Verbundschule
Grote, Martin	Katholische Kirche
Krüger, Ute	SPD-Fraktion
Lauer, Andrea	Schulleiter
Müller, Marc	CDU-Fraktion
Rothkegel, Gisela	Inklusionsbeauftragte
Schnitker, Michelle	Fraktion-DIE LINKE
Schoeneberg, Robert Dr.	Hauptschule
Sonntag, Simon	Stadtschülervertretung
Velten, Konrad	CDU-Fraktion
Zander, Steffen	FDP-Fraktion

T a g e s o r d n u n g

TOP	Inhalt	Vorlage Nr.
	<u>Öffentliche Sitzung</u>	
1	Bestellung eines Schriftführers/einer Schriftführerin	
2	Verpflichtung von Ausschussmitgliedern	
3	Einwohnerfragestunde	
4	Entgegennahme der Niederschriften über die Sitzungen Nr. 62/2016 vom 06.10.2016 und Nr. 71/2016 vom 22.11.2016	
5	Erstellung eines Schulentwicklungsplanes für die städtischen Schulen im Stadtgebiet Bornheim	055/2017-5
6	Mittelverwendung "Gute Schule 2020"	060/2017-5
7	Beratung des Haushaltes 2017/2018 in den Fachausschüssen	904/2016-2
8	Arbeitsplätze für Flüchtlinge	965/2016-11
9	Antrag der FDP-Fraktion vom 07.12.2016 betr. Spielgeräte auf den Schulhöfen der Grundschulen	030/2017-5
10	Gemeinsamer Antrag der Fraktionen Bündnis 90/ Die Grünen und Die Linke vom 12.12.2016 betr. Nachhaltige Maßnahme zur Steigerung der Biodiversität beim Straßenbegleitgrün mit zusätzlicher Begleitbeschriftung als Lernoption	043/2017-5
11	Mitteilung betr. Schulstatistik 2016/2017	023/2017-5
12	Mitteilung betr. Sachstand der Baumaßnahmen an den städtischen Schulen	
13	Aktuelle Mitteilungen und Beantwortung von Fragen aus vorherigen Sitzungen	006/2017-1
14	Anfragen mündlich	

Vor Eintritt in die Tagesordnung (der gesamten Sitzung)

AV Wilfried Hanft eröffnet die Sitzung des Ausschusses für Schule, Soziales und demographischen Wandel der Stadt Bornheim, stellt fest, dass ordnungsgemäß eingeladen worden ist und dass der Ausschuss für Schule, Soziales und demographischen Wandel beschlussfähig ist.

Der Ausschuss für Schule, Soziales und demographischen Wandel beschließt, den Tagesordnungspunkt 12 nach Tagesordnungspunkt 5 zu behandeln.

Stimmenverhältnis:

- Einstimmig -

Die Tagesordnung der öffentlichen Sitzung wird in folgender Reihenfolge behandelt:

TOP 1-5, 12, 6-11, 13, 14.

	<u>Öffentliche Sitzung</u>	
1	Bestellung eines Schriftführers/einer Schriftführerin	

Frau Altaner ist bereits zur Schriftführerin bestellt.

2	Verpflichtung von Ausschussmitgliedern	
----------	---	--

Es wurde kein Ausschussmitglied verpflichtet.

3	Einwohnerfragestunde	
----------	-----------------------------	--

Mündliche Einwohnerfrage

des Herrn Korts aus Merten betr. Sozialamt

Kann die Koordination der Zusammenarbeit gefördert werden, um Entscheidungen schneller darzustellen?

Wenn ja, was ist diesbezüglich angedacht?

Wenn nein, gibt es Möglichkeiten dies einzurichten?

Antwort:

Um welche Art von Entscheidungen handelt es sich?

Antwort des Herrn Korts

Um eine Entscheidung der Kostenübernahme der Unterkunft.

Antwort:

Bei persönlichen Fällen sollte ein Termin bei der Verwaltung vereinbart werden, damit dieses geklärt werden kann.

Herr Over, Amtsleiter des Sozialamtes bietet Herrn Korts an, mit ihm einen Termin zu vereinbaren, damit die Problematik im Allgemeinen und auch im Einzelfall besprochen werden kann.

4	Entgegennahme der Niederschriften über die Sitzungen Nr. 62/2016 vom 06.10.2016 und Nr. 71/2016 vom 22.11.2016	
----------	---	--

Der Ausschuss für Schule, Soziales und demographischen Wandel erhebt gegen den Inhalt der Niederschriften über die Sitzungen Nr. 62/2016 vom 06.10.2016 und Nr. 71/2016 vom 22.11.2016 keine Einwände.

5	Erstellung eines Schulentwicklungsplanes für die städtischen Schulen im Stadtgebiet Bornheim	055/2017-5
----------	---	-------------------

Beschluss:

Der Ausschuss für Schule, Soziales und demographischen Wandel beauftragt die Verwaltung mit der Fortschreibung des Schulentwicklungsplanes für die städtischen Schulen auf dem Stadtgebiet Bornheim.

- Einstimmig -

6	Mittelverwendung "Gute Schule 2020"	060/2017-5
----------	--	-------------------

Beschluss:

Der Ausschuss für Schule, Soziales und demographischen Wandel nimmt Kenntnis von dem vorgelegten Maßnahmenpaket zum Programm "Gute Schule 2020" und empfiehlt dem Haupt- und Finanzausschuss, wie folgt zu beschließen:

Der Haupt- und Finanzausschuss nimmt das vorgelegte Maßnahmenpaket zum Programm "Gute Schule 2020" zu Kenntnis und empfiehlt dem Rat, wie folgt zu beschließen:

Der Rat nimmt das vorgelegte Maßnahmenpaket zum Programm "Gute Schule 2020" zu Kenntnis und beauftragt die Verwaltung, die Schuldendiensthilfen bei der NRW.Bank zur Finanzierung der konsumtiven Maßnahmen zu beantragen.

- Einstimmig -

7	Beratung des Haushaltes 2017/2018 in den Fachausschüssen	904/2016-2
---	--	------------

Fraktion	Nr.	Anfrage oder Antrag	Produktgruppe	Seite im HPI	Inhalt (Anfrage, Antrag), Erläuterungen, Antworten und Stellungnahmen sowie Beschlussentwürfe der Verwaltung
FDP	15a	Antrag	1.01.17 Inklusion und Demographie	104	Antrag: Aufwendungen für die Weiterentwicklung des Aktionsplanes "Inklusion in Bornheim" 20.000 € streichen
					Der Antrag wurde von der FDP-Fraktion zurückgezogen
FDP	16	Antrag	1.01.17 Inklusion und Demographie	105	Antrag: Investitionsmaßnahme Umsetzung demographisches Entwicklungskonzept streichen Ist erledigt.

AM Heller bittet bis zur HA-Sitzung zu klären, woraus sich die Differenz von 4 Mio Euro ergibt (Transferaufwendungen).

Beschluss:

Der Ausschuss für Schule, Soziales und demographischen Wandel nimmt die Anfragen und Anträge zum Haushaltsplanentwurf 2017 / 2018 und die Antworten bzw. Stellungnahmen der Verwaltung hierzu zur Kenntnis.

Darüber hinaus nimmt der Ausschuss für Schule, Soziales und demographischen Wandel die verwaltungsseitigen Änderungen der Haushaltsansätze des Haushaltsplanentwurfes 2017/2018 zur Kenntnis und empfiehlt dem Haupt- und Finanzausschuss folgende Änderungen:

Fraktion	Nr.	Anfrage oder Antrag	Produktgruppe	Seite im HPI	Inhalt (Anfrage, Antrag), Erläuterungen, Antworten und Stellungnahmen sowie Beschlussentwürfe der Verwaltung
UWG	19	Antrag	neues Produkt bzw. neue Produktgruppe		Antrag: Wir wiederholen hiermit noch einmal unseren Antrag den Bereich "Flüchtlinge" in den Folgejahren in einem gesonderten Produkt bzw. einer neuen zusätzlichen Produktgruppe auszuweisen. Beschluss:: Der Ausschuss für Schule, Soziales und demographischen Wandel beauftragt die Verwaltung, zur Darstellung der Erträge und Aufwendungen für die Flüchtlingsbetreuung eine gesonderte Produktgruppe 1.05.03 "Asylleistungen" einzurichten.
					22 Stimmen für den Beschluss (CDU, SPD, B90/Grüne, FDP, UWG, LINKE) 01 Stimme gegen den Beschluss (Horch)
FDP	15b	Antrag	1.01.17 Inklusion und Demographie	104	Antrag: Externe Begleitung der 2. und 3. Phase des demographischen Entwicklungskonzeptes 2017: 80.000 €, 2018: 50.000 €, streichen
CDU	29	Antrag	1.01.17 Inklusion und Demographie	104	Antrag: Die Verwaltung wird beauftragt, die Mittel für das Projekt 'Demographischer Wandel' vorerst zu streichen und anstelle dessen die Mittel für den Seniorenbeirat und das Jugendparlament jeweils zu verdoppeln. Die zuständige Demographie-Beauftragte soll zukünftig bei allen Entwicklungen in der Stadt Bornheim Stellungnahmen in Bezug auf den demographischen Wandel für die entsprechenden Ausschüsse abgeben (StEA, ASS, JHA).
Grüne	5	Antrag	1.01.17 Inklusion und Demographie	104	Antrag: Demographischer Wandel stellt aus unserer Sicht ein strategisches Handlungsfeld dar. Allerdings sollten Ausgaben gezielt und ergebnisorientiert erfolgen. Wie erklären sich die angesetzten Kosten für externe Begleitung? Da aus dem Haushalt 2015/2016 keine Ergebnisse zur 1. Phase vorliegen, sind diese Positionen ebenso wie der externe Dienstleister zu hinterfragen. Der Bürgermeister wird beauftragt, ein klares Ergebnisziel für die Phasen zu definieren mit Zielstellung und Business Case und den Rat bzw. den bezogenen Ausschuss bei der Zielsetzung, dem Terminplan und der Auswahl des Dienstleisters einzubeziehen. Die Mittel sind im Haushalt so mit einem Sperrvermerk zu versehen, dass die Mittel nur freigegeben werden, wenn die oben genannte Zielstellung

Fraktion	Nr.	Anfrage oder Antrag	Produktgruppe	Seite im HPI	Inhalt (Anfrage, Antrag), Erläuterungen, Antworten und Stellungnahmen sowie Beschlussentwürfe der Verwaltung
					vorliegt.
					Die CDU-Fraktion schließt sich dem Antrag der FDP-Fraktion an. Beschluss: Der Ausschuss für Schule, Soziales und demographischen Wandel streicht die Mittel Externe Begleitung der 2. und 3. Phase des demographischen Entwicklungskonzeptes 2017: 80.000 €, 2018: 50.000 € 15 Stimmen für den Beschluss (CDU, UWG, FDP, LINKE, Horch) 08 Stimmen gegen den Beschluss (SPD, B90/Grüne)
Grüne	16	Antrag	1.03 Schulträgeraufgaben	147	Antrag: Der BM wird beauftragt, eine deutliche Erhöhung der Sekretärinnen-Stunden an Grundschulen vorzunehmen und die Mittel, bzw. Stellen im Haushalt 2017/2018 einzustellen. Eine Erhöhung ist dringend geboten, da 1. durch die zusätzlichen Herausforderungen durch Inklusion neue Aufgabengebiete hinzugekommen sind. 2. durch die zusätzlichen Herausforderungen durch Integration von Flüchtlingskindern eine Vielfalt von Aufgaben und Regelungsbedarf zwischen vielen verschiedenen Institutionen, Klärung von Fragen etc. hinzugekommen sind. 3. für beide SchülerInnengruppen eine Vielzahl neuer Abfragen durch Schulamt und Kommune auf die Sekretariate einströmen. Darüber hinaus müssen die Sekretariate an jedem Morgen ab 8 Uhr besetzt sein, um einen reibungslosen Ablauf und die Sicherheit der SchülerInnen auf dem Weg zur Schule, durch tägliche Entgegennahme von Krankmeldungen und Überprüfung der Anwesenheit, zu garantieren. Folgende Sekretariate sind noch nicht täglich besetzt: Merten, Rösberg, Waldorf, Walberberg, Sechtem, Roisdorf. Bei der Bemessung der Stundenzahl darf darüber hinaus die SchülerInnenmenge nur anteilig gewichtet werden. Eine große Rolle muss die individuelle Struktur einer Schule spielen, das heißt die Berücksichtigung der Kriterien, die einen erhöhten organisatorischen Zeitaufwand bedeuten: * jahrgangsübergreifender Unterricht erfordert ein deutliches Mehr an organisatorischen Bu-

Fraktion	Nr.	Anfrage oder Antrag	Produktgruppe	Seite im HPI	Inhalt (Anfrage, Antrag), Erläuterungen, Antworten und Stellungnahmen sowie Beschlussentwürfe der Verwaltung
					chungsabläufen * Kinder mit sonderpädagogischem Förderbedarf müssen aktualisiert gelistet und die Anträge bearbeitet und versendet werden * Flüchtlingskinder erfordern spezielle ständig aktualisierte Kontaktlisten * sonstige Kinder mit Migrationshintergrund * "BUT-Kinder" Beschluss: Der Ausschuss für Schule, Soziales und demographischen Wandel nimmt Kenntnis von den Ausführungen der Verwaltung und beauftragt die Verwaltung im neuen Schuljahr dem Ausschuss für Schule, Soziales und demographischen Wandel über die Umsetzung zu berichten. Einstimmig
CDU	30	Antrag	1.03.07 Sonst. schulische Aufgaben	167	Antrag: Die Verwaltung wird beauftragt, für die Jahre 2018 ff. Haushaltsmittel für die Weiterführung der Schulsozialarbeit einzuplanen. Beschluss: Der Ausschuss für Schule, Soziales und demographischen Wandel beauftragt die Verwaltung für die Jahre 2018 ff. Haushaltsmittel förderunabhängig für die Weiterführung der Schulsozialarbeit einzuplanen. Einstimmig
FDP	-	Antrag	1.05.02 Soziale Einrichtungen	194	Antrag: Erhebung einer Kennzahl "Flüchtlingskostendeckung". Stellungnahme der Verwaltung: Die Verwaltung hat keine Bedenken, wie beantragt zu beschließen. Zwischenzeitlich liegt ein KGSt-Bericht 04/2016 "Kommunales Flüchtlingsmanagement - Leitfaden für die Kostenrechnung" vor, welcher auch Kostenrechnungsmodelle aus der Praxis enthält. Die Verwaltung wird auf dieser Grundlage und mit den Daten des aufzustellenden Jahresabschlusses 2016 einen Vorschlag für

Fraktion	Nr.	Anfrage oder Antrag	Produktgruppe	Seite im HPI	Inhalt (Anfrage, Antrag), Erläuterungen, Antworten und Stellungnahmen sowie Beschlussentwürfe der Verwaltung
					eine solche Kennzahl entwickeln und dem Haupt- und Finanzausschuss im ersten Quartal 2017 berichten. Beschluss: Der Ausschuss für Schule, Soziales und demographischen Wandel empfiehlt dem Haupt- und Finanzausschuss, wie folgt zu beschließen: Der Haupt- und Finanzausschuss nimmt Kenntnis von den Ausführungen der Verwaltung und beauftragt die Verwaltung, eine Kennzahl "Flüchtlingskostendeckung" zu erheben. Einstimmig
Grüne	10	Antrag	1.05.02 Soziale Einrichtungen	194	Antrag: Der Bürgermeister wird beauftragt, eine Zukunftswerkstatt Integration & Partizipation zu planen und in 2017 durchzuführen. Für die Kosten sind mit 7.500 € im Haushalt einzustellen. Die Durchführung kann aus Kostengründen auch in Bornheim, z.B. in der Jugendakademie stattfinden. Ferner ist zu prüfen, ob eine alternierende Durchführung der eingeführten Zukunftswerkstatt Bildung/Inklusion mit der neu aufzusetzenden Zukunftswerkstatt Integration & Teilhabe sinnvoll ist. Beschluss: Der Ausschuss für Schule, Soziales und demographischen Wandel nimmt Kenntnis von den Ausführungen der Verwaltung und beauftragt die Verwaltung, das Thema „Integration & Partizipation“ in einer der nächsten Sitzungen des Ausschusses für Schule, Soziales und demographischen Wandel vorzustellen. Einstimmig
UWG	10	Antrag	1.08.02 Bäder	239	Antrag: Unter Einbeziehung der geschätzten Angaben des SBB, der Afa u. der internen Leistungsbeziehung ergibt sich für das HFB in den Jahren 2017 u. 2018 ein Verlust von rd. 875.000 €. Wir beantragen daher eine Kostenermittlung für den Transport und die Kosten für den Schwimmunterricht in einem benachbarten Schwimmbad.

Fraktion	Nr.	Anfrage oder Antrag	Produktgruppe	Seite im HPI	Inhalt (Anfrage, Antrag), Erläuterungen, Antworten und Stellungnahmen sowie Beschlus- entwürfe der Verwaltung
					<u>Stellungnahme der Verwaltung:</u> Alle 12 städtischen Schulen nehmen mit insgesamt 774 Schülerinnen und Schülern am Schulschwimmen teil. Kosten 2015: rund 200.000 €. Der Transport erfolgt durch Sonderfahrten, die von der Fa. Tücks im Rahmen des Vertrages für den Schülerspezialverkehr pauschal abgerechnet werden. Für das AvH-Gymnasium, die Europa- schule und die Grundschule Bornheim ist ein Bustransfer wegen der Nähe zum Schwimmbad nicht erforderlich. Im Zusammenhang mit der Anfrage der UWG-Fraktion wurden die Schwimmbäder der Nachbarkommunen aus Brühl, Wesseling und Bonn nach freien Schwimmkapazitäten abgefragt. Alle infrage kommenden Bäder können keine ausreichenden Kapazitäten für das Schulschwimmen Bornheimer Schüler zur Verfügung stellen. <u>Beschluss:</u> Der Ausschuss für Schule, Soziales und demographischen Wandel nimmt Kenntnis von den Aus- führungen der Verwaltung. Einstimmig

8	Arbeitsplätze für Flüchtlinge	965/2016-11
----------	--------------------------------------	--------------------

Beschluss:

Der Ausschuss für Schule, Soziales und demographischen Wandel nimmt Kenntnis von den Ausführungen der Verwaltung.

- Einstimmig -

9	Antrag der FDP-Fraktion vom 07.12.2016 betr. Spielgeräte auf den Schulhöfen der Grundschulen	030/2017-5
----------	---	-------------------

Beschluss:

Der Ausschuss für Schulen, Soziales und demographischen Wandel nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis.

- Einstimmig -

10	Gemeinsamer Antrag der Fraktionen Bündnis 90/ Die Grünen und Die Linke vom 12.12.2016 betr. Nachhaltige Maßnahme zur Steigerung der Biodiversität beim Straßenbegleitgrün mit zusätzlicher Begleitbeschriftung als Lernoption	043/2017-5
-----------	--	-------------------

Beschluss:

Der Ausschuss für Schule, Soziales und demographischen Wandel vertagt den Tagesordnungspunkt in die nächste Sitzung.

- Einstimmig -

11	Mitteilung betr. Schulstatistik 2016/2017	023/2017-5
-----------	--	-------------------

- Kenntnis genommen -

Zusatzfragen

AM Meier

bittet bei der Klassenbildung, KGS Bornheim, Klasse 3, 4 anstatt 3 und bei Insgesamt 14 anstatt 13 einzusetzen.

Antwort:

Dies wird entsprechend korrigiert.

AM Scheuer

bittet bei der Klassenbildung, KGS Roisdorf, Klasse 3, 3 anstatt 2 und bei Insgesamt 10 anstatt 9 einzusetzen.

Antwort:

Dies wird entsprechend korrigiert.

AM Kretschmer

Kann dem Ausschuss für Schule, Soziales und demographischen Wandel die Raumplanung der Schulen vorgelegt werden?

Antwort:

Dies wird zugesagt.

12	Mitteilung betr. Sachstand der Baumaßnahmen an den städtischen Schulen	
-----------	---	--

Frau Meskes-Außem berichtet über den aktuellen Sachstand der Baumaßnahmen an städtischen Schulen

1. GS Bornheim, Erneuerung des Hallenbodens

2. GS Sechtem, Erneuerung des Hallenbodens
3. Verbundschule Uedorf, Erneuerung des Daches
4. AvH-Gymnasium, Instandsetzung der Akustik in der Mensa
5. Europaschule, Erweiterung, Sanierung des Bestandes und der Turnhalle
6. Sekundarschule Merten, Erweiterung, eventl. Beginn Ende des Jahres
7. GS Walberberg, letzter Bauabschnitt, Fertigstellung Ende März

- Kenntnis genommen -

Zusatzfragen

AM Kleinekathöfer betr. Turnhallenboden in Bornheim, Schäden durch die Fremdnutzung
Kann die Stadt damit rechnen, dass diese Kosten vom Land erstattet werden?

Antwort:

Voraussichtlich wird nur der Teil der Schäden erstattet, der durch die Flüchtlingsunterbringung verursacht wurde. Die Beschädigungen am Oberboden und an den Wänden wurden geltend gemacht, die Vorschäden am Schwingboden lassen sich nicht auf die Flüchtlingsunterbringung zurückführen.

AM Müller

Wann wird das Forum in Merten eröffnet?

Antwort:

Vermutlich Ende Februar 2017.

AM Heller betr. Anträge zur Mittelverwendung „Gute Schule“, Prioritätensetzung

Kann der Ausschuss für Schule, Soziales und demographischen Wandel für die Folgejahre bei der Mittelverwendung beteiligt werden?

Antwort:

Bei dem Paket für 2017 wurden auf Grund von Zeitnot Maßnahmen aufgestellt, die zeitnah angegangen werden konnten.

Für die nächsten Jahre kann unter Einbeziehung der Gremien erarbeitet werden, was auf den Weg gebracht werden soll.

AM Kretschmer betr. Erstattungsbeträge bezüglich der GS Bornheim

Wo fließen eventl. Erstattungsbeträge hin?

Antwort:

Die fließen erstmal in die Kasse der Stadt und reduzieren den Forderungsbestand.

AM Schmitz

War bei dem Hallenboden ein status quo gemacht worden, wie der Zustand des Hallenbodens vor der Fremdnutzung war, damit dementsprechend vom Land eine Erstattung gefordert werden kann?

Antwort:

So wurde dies gehandhabt.

AM Meier betr. Optimierung der Vernetzung der EDV, teilweise handlungsunfähig

Wann kann man damit rechnen, dass dies optimiert wird?

Antwort:

Die Umsetzung des Medienentwicklungskonzeptes wird von der IT-Abteilung durchgeführt und dort derzeit erarbeitet.

Die Ausbaupläne werden mitgeteilt.

AM Scheuer Problem liegt nicht bei der IT-Abteilung, Verkabelungen fehlen
Warum nimmt das Amt 6 keine Verkabelungen vor?

Antwort:

Das Problem wurde erkannt und es ist beabsichtigt, unter Beteiligung des Amtes 6, die Verkabelung durch ein externes Unternehmen durchführen zu lassen.

Dies soll zeitnah erfolgen.

AM Dubois betr. Mittelverwendung Gute Schule,

In welchem Jahr befindet man sich bei der Mittelverwendung?

Sind die 1,3 Mio Euro des Maßnahmenpaketes ein Viertel oder die Hälfte des Gesamtpaketes?

Antwort:

Das Programm läuft über 4 Jahre (2017, 2018, 2019 und 2020) mit jeweils ca. 785.000 Euro.

Die 1,3 Mio Euro wären die Hälfte der Gesamtfördersumme, die das Land als Schuldendiensthilfe zugesteht.

13	Aktuelle Mitteilungen und Beantwortung von Fragen aus vorherigen Sitzungen	006/2017-1
-----------	---	-------------------

Keine.

14	Anfragen mündlich	
-----------	--------------------------	--

Keine.

Ende der Sitzung: 20:07 Uhr

gez. Wilfried Hanft
Vorsitz

gez. Petra Altaner
Schriftführung